

## Infektionskrankheiten im Kindesalter - Wie behandeln?

- I. Fieber**
- II. Bindehautentzündungen**
- III. Mittelohrentzündungen**
- IV. Husten**
- V. Magen-Darm-Grippe**

**Aufbau der einzelnen Kapitel:**

### 1. Krankheitsgeschehen:

**Beschreibung des Krankheitsgeschehens und Differentialdiagnosen (DD), die in Betracht gezogen werden müssen.**

### 2. Risiken und Komplikationen:

**Beschreibung von Komplikationen, die durch geeignete Maßnahmen abgewendet werden sollen. Dabei werden, wenn es um bedrohliche Zustände geht, genaue Angaben gemacht, wo die Grenzen der Selbstbehandlung sind. Es werden für den Laien einfache zu erhebende Werte der Vitalfunktionen (Atmung, Herzfrequenz, etc.) beschrieben. Grundlage sind die ärztlichen Therapierichtlinien einzelner Krankheitsbilder. Besonders wichtig erscheinen diese Werte für die Eltern, die in der Nacht mit ihrem Kind allein sind und ihr Kind gerne naturheilkundlich/homöopathisch behandeln wollen, aber aus Sorge vor abwendbar gefährlichen Verläufen stark verunsichert sind.**

### 3. Schulmedizinische Therapie:

**An welcher Stelle im Krankheitsgeschehen setzt das schulmedizinische Arzneimittel an. Was bewirkt es. Was bewirkt es nicht. Welches Risiko gehen, die Eltern ein, wenn sie dem Kind die schulmedizinische Medikation vorenthalten.**

### 4. Homöopathische Therapie:

**Es werden im Telegrammstil einige Indikationen für homöopathische Mittel vorgestellt, die sich bei der jeweiligen Erkrankung bewährt haben.  
Bitte benutzen sie in jedem Fall einen ausführlichen Ratgeber bei Ihrer Arzneimittelwahl.**

### 5. Naturheilkundliche Therapie:

**Es werden einige Mittel aus der Naturheilkunde vorgestellt. Bitte informieren Sie sich vor der Gabe dieser Mittel über Dosierung und Verabreichung in der entsprechenden Literatur.**

### Generelle Angaben zu den Arzneigaben:

- Generell zunächst die C30
- Bei Nachlassen der Besserung oder Verschlechterung des Zustandes das gleiche Mittel verkleppert wiederholen
- Evtl. mit der C12 fortfahren

### I Fieber

#### 1. Krankheitsgeschehen

Durch Erhöhung der Körpertemperatur wird die Geschwindigkeit von biochemischen Reaktionen beschleunigt. (pro 1 Grad um das Doppelte). Besonders bei Virenerkrankungen ist dies ein ganz wichtiger Abwehrvorgang, der in seiner Bedeutung früher unterschätzt wurde.

#### Risiken und Komplikationen:

Fieber ist in unserer Gesellschaft ein angstbesetztes Thema. Aus dem Grund bekommt jedes Neugeborene bei der kinderärztlichen Erstuntersuchung ein fiebersenkendes Mittel nach Hause. Dabei fehlt nie der Hinweis, bei Fieber über 39,0 C das Fieber sofort zu senken. Im folgenden führe ich einige angstmachende Faktoren auf und beleuchte ihre Relevanz.

#### 1. Fieberkrämpfe

Die Angst vor Fieberkrämpfen ist groß. Dabei sind Fieberkrämpfe harmlose Krampfanfälle, die bei schnellem Temperaturanstieg und Temperaturabfall vom unreifen kindlichen Gehirn gebildet werden. 2-5% aller Kinder neigen zu Fieberkrämpfen.

Es ist keine Einbuße der Intelligenz zu erwarten. Im Gegenteil, fallen Kinder, die häufig an Fieberkrämpfen litten in Nachuntersuchungen durch erhöhte Intelligenz auf. Wichtig ist zu wissen, dass ein Fieberkrampf nie länger als 15 Minuten dauert.

Sollte der Fieberkrampf nach spätestens 15 Minuten nicht beendet sein, liegt eine Gehirnentzündung vor und das Kind muss unbedingt schnellst möglich in ärztliche Behandlung (Notruf). Der erste Fieberkrampf sollte immer ärztlichen Rat nach sich ziehen, da zu diesem Zeitpunkt die Eltern noch nicht einen harmlosen Fieberkrampf von einer Gehirnentzündung unterscheiden können.

Im folgenden Abschnitt gebe ich die Hinweise für eine Gehirnentzündung an.  
Es macht wenig Sinn das Fieber mit chemischen Mitteln zu senken, da durch die Mittel eine schnelle Temperaturveränderung bewirkt wird. Genau dieses begünstigt die Entstehung des Fieberkrampfes.

#### 2. Herz- Kreislauf Probleme bei Fieber

Nur bei vorgeschädigtem Herzen kann es zu Problemen auf Grund des Fiebers kommen. Ansonsten können Kinder und Erwachsene ohne Problem hohes Fieber über einige Tage verkraften.

#### 3. Das Eiweiß gerinnt

Dies ist ein Märchen. Es ist kein einziger Fall in der medizinischen Literatur beschrieben, wo durch die Temperaturerhöhung eine Eiweißgerinnung ausgelöst wurde.

#### 4. Angst vor einer gefährlichen Erkrankung

Eine gefährliche Erkrankung kann natürlich vorliegen. Aber es ist in diesem Falle nicht sinnvoll das Fieber zu senken. Man weiß heute, dass das Fieber bei Virenerkrankungen eine sehr wichtige Funktion erfüllt. Vor einigen Jahren hat man bei einer Untersuchung mit Masernerkrankten in Afrika festgestellt, dass siebenmal so viele Kinder gestorben sind, wenn deren Fieber gesenkt wurde, als wenn man die Kinder fiebern lies. (Anmerkung: Vielleicht sind Masern deshalb heute so eine gefürchtete Erkrankung, weil bei so vielen Kindern unabhängig von der Diagnose das Fieber gesenkt wird.)

Es gibt drei gefährliche Erkrankungen, die mit sehr hohem Fieber einhergehen. Im folgenden werden Leitsymptome dieser Erkrankungen vorgestellt. Bei Zweifel sollte immer ein (Not)-arzt hinzugezogen werden, da diese Erkrankungen lebensgefährlich sind.

Um es aber nochmals klar zu stellen, durch das Vorenthalten eines Fieberzäpfchens gefährden Sie ihr Kind nicht. Sie gefährden ihr Kind nur, wenn Sie unten angegebene Zeichen bei Ihrem Kind erkennen und keinen Arzt hinzurufen!!

#### Hirnhautentzündung:

- Fieber über 39,5 C
- Starke Kopfschmerzen
- evtl. Bewusstseinsstrübung
- Übelkeit und Erbrechen
- Kopf ist nach hinten überstreckt

- Kinn lässt sich nicht auf das Brustbein beugen
- Knie lassen sich nicht anwinkeln
- Evtl. Krämpfe

#### Gerhirnentzündung:

- starke Kopfschmerzen
- Übelkeit und Erbrechen
- wiederholte Krämpfe von über 15 Minuten Länge
- Lähmungserscheinungen
- Bewusstseinsströrung

#### Sepsis

- Fieber über 40 C
- Haut grau oder bläulich
- Eingesunkene Augen
- Bewusstseinsstrübung
- Austrocknung

#### 3. Schulmedizinische Therapie:

Fiebersenkende Säfte oder Zäpfchen:

Ibuprofen (30 mg/kg Körpergewicht pro tag verteilt auf 4 Portionen

Paracetamol (10-15 mg / kg Körpergewicht bis 4x täglich)

#### 4. Homöopathische Therapie:

Aconit:: Plötzlich hohes Fieber; Trockene Haut; Unruhe; nach kaltem Ostwind; Im Liegen heiße, rote Wangen → erblassen beim Aufrichten;

Belladonna: Plötzlich auftretendes Fieber; Gerötetes Gesicht mit erweiterten Pupillen; kalte Extremitäten; feuchte Haut; pulsierende Schmerzen; nach naß-kaltem Wetter.

Ferrum phosphoricum: schleichender Beginn des Fiebers; Umschriebene Rötungen

Eupatorium perf.: Knochenschmerzen wie zerschlagen; Empfindung wie von einer Metallkappe um den Kopf; Fröstelig - dabei aber Durst auf kalte Getränke; Kälte und Bewegung.

Gelsemium: Fieber mit außerordentlicher großer Schwäche; kann kaum die Augenlieder heben; schwere Zunge; Beschwerden ausgelöst durch Erwartungsspannung oder Prüfungsangst.

### **Kinderkrankheiten – Wie behandeln?**

Pulsatilla: Fieber etwa 1 Stunde nach dem zu Bett gehen; Beschwerden verschlimmern sich durch Wärme, auch Bettwärme, Beschwerden nach kalten Füßen; durstlos im Fieber; anhänglich.

## II. Bindehautentzündungen:

### 1. Krankheitsgeschehen

Eine Entzündung der Bindehaut des Auges. Meist von der Nase aufsteigend. Deshalb beginnt es oft am Auginnenwinkel. Ähnlich wie ein Schnupfen der Nase. In den allermeisten Fällen ist ein viraler Befall Grund der Erkrankung. Meist aufsteigend von der Nase. Diese Viren sind meist sehr ansteckend, so dass die Betroffenen von Gemeinschaftseinrichtungen ferngehalten werden. Oft kommen nachträglich Bakterien hinzu, dann sondert das Auge Eiter ab.

DD: Allergie, Fremdkörper

Verlauf: meist spontan innerhalb von 2-4 Tagen Abheilung

### 2. Risiken und Komplikationen

**Achtung:** Wenn die Rötung nicht innen beginnt, dann besteht der Verdacht einer fremdkörperinduzierten Entzündung und der Augenarzt sollte aufgesucht werden, da es ansonsten zur Schädigung der Hornhaut kommen kann.

In den allermeisten Fällen sind die Erreger harmloser Natur und führen nur zu einem kurzen Reizzustand der Augen, der dann immer folgenlos ausheilt.

Es gibt einige wenige Bakterien, die nach längerer Erkrankungsdauer zu Blindheit führen können.

Deshalb sollte der Augenarzt aufgesucht werden, wenn die Augenreizung länger als eine Woche besteht oder wenn Bläschen oder Knotenbildung am Auge zu sehen sind. Bei einfacher Rötung und Eiterbildung kann zunächst einmal in Ruhe abgewartet werden oder homöopathisch behandelt werden.

### 3. Schulmedizin. Therapie

Tropfen gegen Juckreiz und Brennen.

Bei Eiterbildung Antibiotische Salbe / Tropfen zur Abtötung der Bakterien. Bei viralen Infektionen ist die antibiotische Therapie wirkungslos. Der Hauptgrund einer Behandlung ist meist gegeben, wenn die Eltern berufstätig sind und das Kind in eine Gemeinschaftseinrichtung geschickt werden soll.

### 4. Homöopathische Therapie

Pulsatilla (dicker gelber Eiter)

Euphrasia (wundmachende Tränen, milder Schnupfen)

Allium cepa (milde Tränen, aggressiver Schnupfen)

Aconitum (nach Ostwind)

## 5. Naturheilkundliche Therapie

Keine Kamillenbäder, da es durch Verunreinigungen oft zu schweren Reizzuständen der Augen kommt!!!!

## III. Mittelohrentzündung

### 1. Krankheitsgeschehen

Infektion des Mittelohres meist aufsteigend aus dem Nasen-Rachenraum. Mittelohr ist ein mit Schleimhaut ausgekleideter Hohlraum. Über die Tube findet ein Druckausgleich statt und es kann Sekret in den Rachenraum abfließen aber natürlich auch Viren (40%) und Bakterien (60%) in das Mittelohr.

60% aller Kinder bis 3 Jahren haben eine Mittelohrentzündung gehabt.

### Verschiedene Stufen:

Rötung des Trommelfells

Sekret hinter Trommelfell

Eiter hinter Trommelfell

Ruptur des Trommelfells

### 2. Risiken und Komplikationen

Sprachentwicklungsverzögerung durch langanhaltenden Paukenerguß

Masteoditis 1 : 100 000

Hörschädigung durch Gehörknöchelchendestruktion

Hirnabszeß/Gehirnhautentzündung

!!!!Eine Erkrankung muss immer von einem erfahrenen Untersucher begleitet werden. !!!!

### 3. Schulmedizinische Therapie

Niederlande 31% antibiotisch // USA 98 % antibiotisch

### Empfohlene Therapie:

→Wait and see: Wenn kein Eiter zu sehen ist: Ab 3. Tag Antibiose. Bis dahin Behandlung mit einem Schmerzmittel und Kochsalzlösung

Schmerzmittel:

## **Kinderkrankheiten – Wie behandeln?**

Dr. med. Ina Chammah, Ärztin, Homöopathie, Wilhelmitorwall 3, 38118 Braunschweig Tel.: 0531-4739674

Paracetamol 10-15mg /kg KG bis 4x täglich  
Ibuprofen: 30mg/kg KG pro Tag verteilt auf 4 Dosen

## Antibiotika - erwiesener Nutzen:

### Antibiotikanutzen bzgl. Schmerzen :

60 % haben ohne Therapie nach 24 Stunden keine Schmerzen mehr  
80 % haben ohne Therapie nach 2 Tagen keine Schmerzen mehr.  
→17 Kinder müssen behandelt werden damit 1 Kind einen Nutzen/ Schaden hat in Bezug auf Schmerzen nach 2 Tagen.

### Antibiotikanutzen bzgl. Hörvermögen/ Paukenerguß:

kein Effekt nachweisbar.  
Sprachentwicklung verläuft bis zum 6. Lebensjahr normal, auch wenn Paukenerguss lange besteht.

### Antibiotikanutzen bzgl. Mastoiditis:

Nutzen wahrscheinlich, aber nicht erwiesen.  
Sehr seltene Komplikation, daher ist der Beweis des Nutzens sehr gering. Aber Mastoiditis tritt auch unter Antibiose auf.

## Schleimhautabschwellende Mittel – erwiesener Nutzen:

### Nutzen der Schleimhautabschwellenden Mittel auf die Belüftung:

Es gibt keine Studien, die den Nutzen dieser Mittel belegen. Empfehlung: Kochsalzlösung.

## 4. Homöopathische Behandlung

Belladonna :(heftig, akut, plötzlich hohes Fieber **mit** Schweiß und heftige Schmerzen, rotes Gesicht )

Aconit : (heftig, akut, plötzlich hohes Fieber **ohne** Schweiß und heftige Schmerzen, rotes Gesicht welches blass wird beim Aufrichten; nach Ostwind; Unruhe; Angst )

Ferrum phosphoricum : nach einem Tag wo etwas mit dem Kind nicht stimmte Abends mäßiges Fieber und Ohrenscherzen)

Pulsatilla : kurz nach Zubettgehen Ohrenscherzen; Wärme verschlechtert; Kälte verbessert; gelber Schnupfen; braucht viel Trost.

Dulcamara : nach Kaltwerden im Sommer. z. B. Klimaanlage oder Einbruch der Nacht

## 5. Naturheilkundliche Behandlung

Keine Studien.  
Zwiebelsäckchen, Wärmelampe bringen oft Linderung.

## IV. Husten

### IV. a. Bronchitis

#### 1.Krankheitsgeschehen

Entzündung der Schleimhäute in den Atemwegen. Dabei wird Schleim produziert, der ausgeworfen werden muss. Manchmal sind die Schleimhäute gereizt aber produzieren keinen Schleim und es entsteht ein trockener, lästiger Reizhusten(oft am Anfang und Ende einer Infektion).  
Durch eine Überreaktion der kleinen Bronchien oder Befall der Lungenbläschen kann es zu Atemnot und pfeifen und Rasselgeräuschen kommen. Dann ist in jedem Fall ein erfahrener Therapeut hinzuzuziehen.  
Meist sind Viren zunächst für den Infekt verantwortlich. Später können Bakterien hinzukommen.

Verschiedene Orte:

Kehlkopf	→ Laryngitis
Trachea	→Tracheitis
große Bronchien	→Bronchitis
kleine Bronchien	→ durch Überreaktion spastische Atmung bei der Ausatmung.

Lungenbläschen → Lungenentzündung

#### Tolerable Atemfrequenz im Wachzustand:

1.-2. Lj: 30-40 Atemzüge pro Minute  
2-4. Lj: 23-42 -,-  
3.-6. Lj: 19-36 -,-

## Kinderkrankheiten – Wie behandeln?

Dr. med. Ina Chammah, Ärztin, Homöopathie, Wilhelmitorwall 3, 38118 Braunschweig Tel.: 0531-4739674

6.-8. Lj: 15-30 Atemzüge pro Minute

Tolerable Herzfrequenz:

2 Monate - 2 Jahre: 100-220 Schläge pro Minute

Fieber: weniger als 220 Schläge pro Minute

2-10 Jahre: 80-150 Schläge pro Minute

Fieber: weniger als 220 Schläge pro Minute

2. Risiken und Komplikationen

Lungenentzündung mit Lebensgefahr

3. Schulmedizinische Therapie

- Unkomplizierter Husten (Kehlkopf, Reizhusten, Bronchitis):

Schleimlösende Mittel (Ambroxol, N- Acetylcystein)

+inhalieren von Kochsalz

+ zur Nacht eventuell Hustenstiller (Silomat, Pentoxyverinsaft ab 2 Jahre, wirkt zentral)

- Husten mit Pfeifen/ Atemnot:

Zusätzlich mit Salbutamol inhalieren 3-5x tgl.

- Husten mit Rasselgeräuschen:

engmaschiger Kontakt mit dem Therapeuten + evtl. Antibiose

4. Homöopathische Therapie

Art

Zeit

Modalitäten: Wann schlimmer/ besser: Kälte,Wärme, Aufrichten, Hinlegen, Heizungsluft, Trinken, Essen, Bewegung, Sprechen  
Sekret

viel Individualität: oft erst gute, langfristige Erfolge, bei konstitutioneller Behandlung.

Aconitum: trockener Husten nach Ostwind, trockenes Fieber, Unruhe

Rumex: Feder im Hals, < draussen, < kalte Luft, < tief Luftholen

Belladonna: bellend, nach Niederlegen im Bett,< Mitternacht

Hyoscyamus: trocken < hinlegen, Kopfschmerz bei Hustenstoß

Ipecacuanha: Würgehusten, Keuchhustenartiger Husten

Pulsatilla: muß sich aufsetzen, besser kalte Luft und Getränke

Causticum: Husten mit Heiserkeit, kalte Getränke bessern

Phospor: Husten im Freien, muß sich aufsetzen, schmerzlose Heiserkeit

Antimonium tart. : viel Schleim, Rasselgeräusche, kann Schleim nicht auswerfen.

5. Naturheilkundliche Therapie

Schleimlösende Mittel:

1.Umckaloabo: stark Schleimlösend + unterstützt die Virenabwehr und verhindert Bakterienansiedlung

2.Sinupret:

3.Bronchipret

Speziell Kinder:

4. Aspecton oder Bronchicum Elixir

Hustenreiz:

Wirken durch Bildung eines Schutzfilmes auf der Schleimhaut.

Als Tee:

Spitzwegerichkraut, Eibischwurzel Isländisch Moos, Sonnentau, Huflattich, Wollblumen.

III. b. Krupp-Husten

1. Krankheitsgeschehen

Für die Großeltern, war dies Kehlkopf-Diphtherie.

Heute: eine Überreaktion der Kehlkopfschleimhaut am Beginn eines viralen Infektes.

Meist hat das Kind nur in der ersten Nacht Beschwerden, danach entwickelt sich dann ein Infekt, der normal verläuft. Die Überreaktion des Kindes ist ein individueller Faktor, der nicht von der Virulenz des Erregers abhängt.

Symptome:

Keine Schluckstörung, Kein Speichelfluß DD Epiglottitis

Leichtes Fieber

Heiserkeit

Bellender Husten, wie in eine Tonne

Bei der **Einatmung** ein pfeifendes Geräusch oder sägeartig

Ausatmung frei.

**Kinderkrankheiten – Wie behandeln?**

Dr. med. Ina Chammah, Ärztin, Homöopathie, Wilhelmitorwall 3, 38118 Braunschweig Tel.: 0531-4739674

Beschleunigte Atmung + Puls

## 2. Komplikationen und Risiken

Meist harmlos kann aber tödlich ausgehen, wenn die Schleimhaut im Kehlkopf zuschwillt. Gefährlicher ist das Nicht-erkennen einer Epiglottitis. Bei Epiglottitis 50% letal endend.

Erkennen einer Epiglottitis: kloßige Sprache, Speichelfluss, Schluckstörung, keine Unruhe beim Kind

## 3. Schulmedizin. Therapie

1. Stufe: Heiserkeit, bellender Husten → Kühle feuchte Luft, Beruhigung
2. Stufe: zusätzlich pfeifendes Geräusch bei der Einatmung → Rectodelt 100mg bei starker Atemnot. Sonst 5-20 mg /kg KG
3. Stufe: Atemnot, Puls und Atmung beschleunigt s.o. → Notarzt

## 4. Homöopathische Therapie

Belladonna (feucht, kaltes Wetter)  
Aconitum (1. Mittel)  
Spongia oder Hepar sulfuris (2. Mittel)

### Spongia

Schlimmer: Trockene Kälte, trocken kalte Winde. Wenn er aus dem Schlaf geweckt wird, nach Schlaf. **Vor Mitternacht**. Liegen

Besser: **Warme Speisen und Getränke**. Beugen nach vorne bessert die Atemnot, **kalter Nebel bessert den Husten**

Beim Husten greift er sich an den Kehlkopf vor Schmerzen.  
Husten anfallsweise bei Temperaturveränderung  
Gemüt: Angst, Todesfurcht bei Atemnot. Weinerlichkeit und Weinen beim Husten

### Hepar sulfuris

Schlimmer: Trockene Kälte. Kalter Wind. Kalte Getränke  
Geringste Einflüsse: **Entblößung**, Berührung.  
Nach Mitternacht und in den frühen Morgenstunden

Besser: Wärme. Warmes Einpacken. **Warmer Wasserdampf im Badezimmer**; Beugen nach hinten bessert die Atemnot.

Hält sich den Kehlkopf beim Husten  
Gemüt: leicht reizbar, übellaunig. Heftige Gefühlsausbrüche.

## 5. Naturheilkundliche Therapie:

Im Badezimmer die Dusche laufen lassen, bis das ganze Badezimmer ganz nebelig ist, dann mit Kind hineingehen.  
Mit Kind in die kühle Nachtluft hinausgehen.

## V. Magen-Darmgrippe

### 1. Krankheitsgeschehen

Krankheitserreger (meist Viren) im Magen-Darmtrakt, die häufig Gifte absondern. Der Körper versucht durch Erbrechen und „Durchfall“ sich der Viren, Bakterien und Giftstoffe zu entledigen.  
Im Prinzip eine gute Reaktion. Kann aber durch den Elektrolytverlust den Kreislauf des Kindes zu sehr belasten.

### 2. Risiken und Komplikationen

Austrocknen bei:

- mehr als 5% Gewichtsverlust,
- faltige Haut,
- eingesunkene Augen,
- trockene Schleimhäute,
- kein Urin seit 4-6h.

Übersehen einer Blinddarmentzündung

Übersehen eines Darmverschlusses (Blut im Stuhl)

Bei Erbrechen übersehen einer Gehirnhautentzündung

### 3. Schulmedizinische Therapie

Elektrolyt und Wassersubstitution :

Oralpädon

oder:

1 liter Aufguss eines schwarzen Tees

¾ Teelöffel Salz

1 Teelöffel Backpulver

4 Eßlöffel Zucker

1 Tasse Orangensaft

alle 6 Stunden Gewichtskontrolle

Niemals Imodium → kann tödlich sein bei Kindern, weil die Giftstoffe, die dann nicht aus dem Körper kommen, den Körper vergiften.

## **Kinderkrankheiten – Wie behandeln?**

Dr. med. Ina Chammah, Ärztin, Homöopathie, Wilhelmitorwall 3, 38118 Braunschweig Tel.: 0531-4739674

#### 4. Homöopathische Therapie

##### Durchfall:

Pulsatilla: Durstlos, keine 2 Stühle gleichen sich; Ausgelöst durch fette Speisen (z.B. Kindergeburtstag), braucht viel Trost, besser kalte Luft

Chamomilla: wundmachender grüner Stuhl; bei Zahnung; unleidlich

Arsenicum album: nach verdorbener Nahrung z.B. Fisch; Unruhe; brennende Schmerzen; Starker Durst auf Eiskaltes; welches nicht vertragen wird; trinkt in kleinen Schlucken.

Nux vomica: Krämpfe; nie erledigtes Gefühl; empfindlich auf: Kälte, Geräusche, Gerüche, Druck der Kleider; besser Wärme.

Colocynthis: nach Ärger krampfartige Beschwerden; besser heiße Auflagerungen; besser starker Druck auf Bauch.

Dioscorea: Krampfartige Beschwerden besser durch Rückwärtsbeugen.

Veratrum album: große Schwäche, kaltschweißig, sehr durstig auf Eiswasser; die geringste Menge an Essen oder Trinken wird augenblicklich erbrochen und abgeführt. Kurz vor Kreislaufkollaps.

##### Erbrechen:

Ipecacuanha: unstillbares Erbrechen welches nicht bessert; reine Zunge. Durstlos.

Nux vomica: s.o.

Arsenicum album: s.o.

Phosphor: Verlangen auf kalte Getränke, die erbrochen werden, nachdem sie im Magen warm geworden sind. Große Schwäche

Pulsatilla: Erbrechen von lange zuvor gegessenen Speisen; nach fettigen Mahlzeiten (z.B. Sahnetorte); Durstlos; siehe oben

Veratrum album: große Schwäche, kaltschweißig, sehr durstig auf Eiswasser; die geringste Menge an Essen oder Trinken wird augenblicklich erbrochen und abgeführt. Kurz vor Kreislaufkollaps.

#### 5. Naturheilkundliche Therapie

warme Bauchwickel  
Wärmflasche  
(Kamillentee)

##### Literaturhinweis:

Stumpf, Werner; Homöopathie. Gräfe und Unzer.  
Carola und Ravi Roy, Kranke Kinder mit Homöopathie behandeln. Knauer